

Die 6a auf dem Weg ins Supertinale

Kronshagener Gymnasiasten treten auf dem Kinderkanal bei der TV-Quizshow „Die beste Klasse Deutschlands“ an

VON SVEN JANSSEN

KRONSHAGEN. Mehr als 1000 Klassen haben sich für die TV-Quizshow „Die beste Klasse Deutschlands“ im Kinderkanal beworben. Am 1. Mai trat die Klasse 6a vom Gymnasium Kronshagen als eine von 32 qualifizierten zum ersten Mal an und konnte sich für das Wochenfinale qualifizieren. Am morgigen Freitag wird ab 19.30 Uhr der Kampf um den Finalzug gesendet.

„Um dahin zu kommen mussten wir einiges tun und hatten wenig Zeit“, sagte Timon (12). Seine Mitschülerin Siri (12) hatte die Idee, sich für die Show zu bewerben, die mittlerweile in der elften Staffel läuft. „Ich hatte das Quiz schon öfter gesehen und in der Klasse vorgeschlagen, dass wir da mitmachen“, erzählte sie. Die Entscheidung habe man schnell getroffen und gleich losgelegt. Um überhaupt in die Sendung zu kommen, mussten die Schüler ein Bewerbungsvideo produzieren.

■ Ich hatte das Quiz gesehen und in der Klasse vorgeschlagen, dass wir da mitmachen.

Siri (12),
Sechstklässlerin aus Kronshagen

„Das war echt aufwendig“, sagte Timon. Nicht nur eine Drohne sei zum Einsatz gekommen, man habe sich auch Material beim Offenen Kanal Kiel besorgt und nach zwei Wochen drehen noch einmal fast dieselbe Zeit in den



Die Klasse 6a des Gymnasiums Kronshagen steht bei der Fernsehshow „Die beste Klasse Deutschlands“ vom Kinderkanal am Freitag im Halbfinale. Vorne im Bild die beiden Frontleute Timon (12, links) und Frieda (12).

FOTO: SVEN JANSSEN

Schnitt investiert. „Wir haben eine Nachrichtensendung inszeniert, in der darüber berichtet wurde, dass wir die Show gewonnen haben und nach Edinburgh reisen dürfen“, sagte Clara (12). Erst am Ende des Videos wurde klar, dass Klassenlehrerin Ina Wildt das Ganze nur geträumt hatte, dann aber so Feuer und Flamme war, dass sie der Teilnahme zustimmte.

Die Jury war vom Video so begeistert, dass die Kronsha-

gener zur Show eingeladen wurden und am Dienstag gegen die 6a der Conrad-Schule aus Berlin antraten.

Timon und Frieda standen in der ersten Reihe

„Wir waren ganz schön aufgeregt“, sagten Timon und Frieda (12), die in der ersten Reihe standen und alle Fragen zuerst beantworten mussten. Erst wenn ihre Antwort richtig war, zählten auch die richtigen

Antworten ihrer Mitschüler als Punkte für die Klasse.

„Wir sind die 6a, und unser Traum wird wahr!“, war der Schlachtruf der Schüler, der auch auf ihren pinken T-Shirts steht. Am Dienstag sind sie dem Traum, nach Edinburgh zu reisen, deutlich näher gekommen. „Die Fragen waren teilweise richtig schwer“, sagte Timon, der beispielsweise eine Esskastanie erkennen musste oder entscheiden sollte, ob Stahlwolle, nachdem

man damit die Pole eine Batterie kurzgeschlossen hat, schwerer oder leichter wird. Mit 98 Punkten holten sich die Schüler am Ende den Sieg und treten morgen an, um den Wochensieger zu ermitteln. Schaffen sie auch das, landen sie im Superfinale und spielen um den Hauptpreis.

Die erste Show gibt es als Video im Internet zu sehen: www.kika.de/die-beste-klasse-deutschlands